

Eine theorie- und praxisorientierte Analyse des Spieles 1-1 *)

Die Lerninhalte des Lehrgangs gliedern sich dabei in folgende Abschnitte:

1. Theoretische Grundlagen zum Spiel 1-1
2. Technische Grundlagen des Spieles 1-1
3. Analyse der Individualtaktik im Spiel 1-1
4. Kooperation zwischen verschiedenen Positionen als Übergang vom Spiel 1-1 zum Spiel 2-2
5. Basketballspezifische Kondition und Koordination im Spiel 1-1

*) Diese Analyse des Spieles 1-1 betrachtet schwerpunktmäßig das Angreiferverhalten. Das Verteidigerverhalten im Spiel 1-1 sowie das Reboundverhalten im Angriff werden in den Themenfeldern „Einführung in die MMV“ sowie „Robound“ intensiver behandelt. In diesem Lehrgang wird aber stets auf das Verteidigerverhalten im Spiel 1-1 sowie das Reboundverhalten im Angriff miteingegangen.

1. Theoretische Grundlagen zum Spiel 1-1

1.1 Definition

Nach Hagedorn gehört das Spiel 1-1 zur **Vortaktik**, unter der er die planmäßigen Handlungen von 1 (1-1), 2 (2-2) und 3 (3-3) Spielern versteht.

Unsere Definition des **Spieles 1-1** beschreibt die Aufgabenstellung des Angreifers im Spiel 1-1, d.h.:

1-1 ist die Kunst des Angreifers, den Ball in Angriffsposition anzunehmen, den Verteidiger zu destabilisieren und anschließend eine hohe Angriffseffektivität zu erreichen.

1.2 Phasenunterteilung des Spieles 1-1

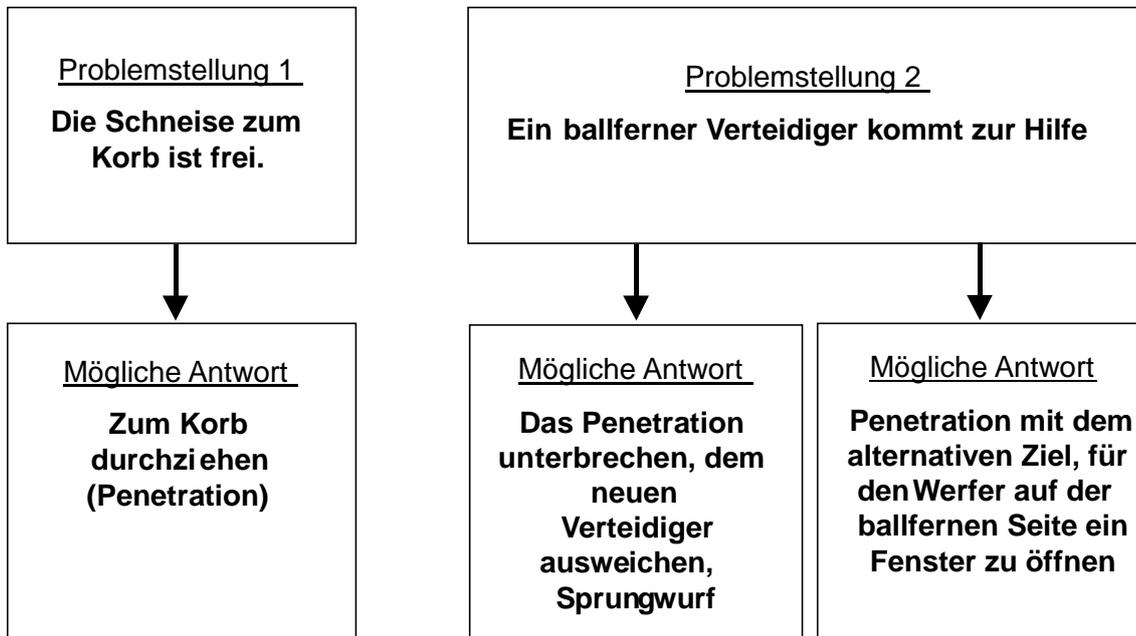
Das Spiel 1-1 unterteilt sich in drei Phasen:

- In der ersten Phase des Spieles 1-1 stellt sich für den Angreifer die Aufgabe, den Ball in Angriffsposition anzunehmen (Spiel 1-1 ohne Ball) (**Ballannahme in einer Angriffsposition**).
- In der zweiten Phase hat der Angreifer die Aufgabe, seinen direkten Verteidigungsspieler nach einer Täuschung oder aus dem Dribbling heraus zu destabilisieren (**Destabilisieren des direkten Gegenspielers**).
- In der dritten Phase können sich für den Angreifer eine Reihe von Problemen ergeben, bei deren Lösung er sich situationsbezogen für die effektivste Handlung zu entscheiden hat (**Erreichen einer hohen Angriffseffektivität**).

Der Erfolg im Spiel 1-1 ist in allen drei Phasen nicht nur von der technischen Variabilität, sondern auch von der **individuellen Taktik** eines Spielers abhängig.

Unter der Individualtaktik verstehen wir die Fähigkeit, Handlungsvariabilitäten anzuwenden, deren Ausgang von einer hohen Effektivität geprägt ist.

Beispiel: Ein Flügelspieler hat den Ball in der Flügelposition angenommen und seinen direkten Verteidigungsspieler destabilisiert. Nun könnten in der dritten Phase des Spieles 1-1 folgende Problemstellungen entstehen:



1.3 Differenzierung des Spieles 1-1

Das Spiel 1-1 lässt sich unterteilen in 1-1 ohne Ball und 1-1 mit Ball.

1.3.1 1-1 ohne Ball

Ziel des Spieles 1-1 ohne Ball ist die Ballannahme in einer Angriffsposition. Dabei sind zwei Verhaltensweisen von wesentlicher Bedeutung:

- Verhaltensvarianten zur Befreiung
- Zur Ballannahme notwendiges kooperatives Verhalten zwischen einzelnen Positionen (z.B. Position 1 und 3 oder 2 und 5)

1.3.2 1-1 mit Ball

Hier sind unterschiedliche positionsorientierte Angriffsvarianten mit dem Ball entscheidend, d.h. Angriffsvarianten aus dem Dribbling oder aus der Täuschung für die Positionen 1 bis 5.

1.4 Voraussetzungen für das Spiel 1-1

- Einführung in das Dribbling
- Dribbling und Täuschen
- Dribbling, Täuschen und Penetration
- Dribbling, Täuschen, Penetration und Werfen
- Befreiungstechniken und Stoppen (1-1 ohne Ball)
- Passen und Fangen (Kooperation unterschiedlicher Positionen)
- Destabilisieren, Angreifen und Assistieren

Abschließend lässt sich festhalten:

Die Qualität der technischen, konditionellen und koordinativen Grundlagen bestimmt die Effektivität des Angreifers im Spiel 1-1 und erhöht den Grad der Individualtaktik.

2. Technische Grundlagen des Spieles 1-1

In diesem Abschnitt des Lehrgangs werden folgende Bereiche behandelt:

1. Dribbling (vgl. Lehrvideo)
 - 1.1 Definition des Dribblings
 - 1.2 Variationen des Dribblings
 - 1.3 Einführung in das Dribbling
 - 1.3.1 Tempodribbling
 - 1.3.2 Frontales Dribbling
 - 1.3.3 Nahdistanzdribbling
 - 1.3.4 Verzögerungsdribbling
 - 1.3.5 Richtungswechsel während des Dribblings
 - 1.3.6 Standbein und Spielbein während des Dribblings
 - 1.3.7 Kombiniertes Dribbling
2. Dribbling und Täuschen
3. Dribbling, Täuschen und Penetrieren
4. Dribbling, Täuschen, Penetrieren und Werfen

3. Analyse der Individualtaktik im Spiel 1-1

In diesem Teil des Lehrgangs werden Angriffsmodelle im Spiel 1-1 vorgestellt, die es einem Spieler ermöglichen, situations- und positionsbezogenen Handlungsvariabilitäten anzuwenden, die von einer hohen Effektivität geprägt ist.

Greife nicht ohne einen Plan an. Ein Angriffsplan ohne Ausstieg ist kein guter Plan. Ein guter Angriffsplan hat nicht nur eine Option sondern zwei bis drei weitere Optionen sowie eine Ausstiegsmöglichkeit.

4. Kooperation zwischen verschiedenen Positionen als Übergang vom Spiel 1-1 zum Spiel 2-2

Hier soll vermittelt werden, wie unterschiedliche Positionen unter Berücksichtigung verschiedener Spielsituationen kooperieren. Z.B.: wie verhalten sich der Aufbauspieler (mit Ball) und der Flügelspieler (ohne Ball), damit letzterer den Ball in Angriffsposition annehmen kann.

5. Basketballspezifische Kondition und Koordination im Spiel 1-1

In diesem Abschnitt soll die Frage der speziellen Konditionen für das Spiel 1-1 thematisiert werden. Dieser Bereich findet in der Ausbildung von Anfängern aber auch von Fortgeschrittenen wenig Berücksichtigung.

Literatur

- **HAGEDORN, G. / NIEDLICH, D./SCHMIDT, G.:** Das Basketball Handbuch, Reinbeck, 1996, rororo-Verlag.
- **KRITIKOS, T. / MEYER, J.:** Ein visuelles Buch über das Dribbling, Köln 2000, 60´-Video.